Thüringen

E-mobil von Jena bis Eisenach

[16.12.2013] Ein Forschungsprojekt in Thüringen schafft mithilfe von Elektroautos am Bahnhof eine vollständig e-mobile Wegekette zwischen Eisenach, Erfurt, Weimar und Jena.

Der Startschuss für das Forschungsprojekt „EMOTIF – Elektromobiles Thüringen in der Fläche“ ist gefallen. Wie das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr meldet, ist jetzt in Jena die letzte von vier elektromobilen Carsharing-Stationen an Thüringer Bahnhöfen eröffnet worden. Neben Jena sind auch die Bahnhöfe in Eisenach, Erfurt und Weimar Teil des Vorhabens. Das Carsharing-Angebot soll mit acht E-Fahrzeugen die Elektromobilität der Bahn bis in den ländlichen Raum Thüringens verlängern. An touristischen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung der beteiligten Bahnhöfe sollen deshalb weitere Ladestationen errichtet werden. „Dieses Projekt hat Vorbildcharakter. Mit der Bahn und den Elektroautos am Bahnhof schaffen wir eine durchgängig elektrisch betriebene Reisekette“, erklärt Verkehrsminister Christian Carius. „E-Mobilität kann den Verkehr im Freistaat umweltfreundlich in Bewegung setzen. Gemeinsam mit der Fachhochschule Erfurt setzen wir auch künftig auf dieses verkehrs- und forschungspolitische Schlüsselthema.“ Laut Ministeriumsangaben werden die Carsharing-Stationen von der Firma Deutsche Bahn betrieben. Neben der Fachhochschule Erfurt sind die Stadtwerke beziehungsweise Versorgungsbetriebe und die Tourismusgesellschaften der vier Städte an dem Vorhaben beteiligt. Entstanden sei die Projektidee in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Verkehrsministerium. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung fördert das zweijährige Vorhaben mit 720.000 Euro.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Eisenach, EMOTIF, Erfurt, Jena, Thüringen, Weimar